
ÜBUNG KAPITALERHÖHUNG

Auszug aus dem Bezugsangebot der Bayerischen Bank, München:

**Bayrische Bank
Aktiengesellschaft
München**

ISIN DE 000 802 200 5

ISIN DE 000 802 203 9

Wertpapier-Kenn-Nummer 802 200

Wertpapier-Kenn-Nummer 802 203

Bezugsangebot für Aktien aus der Kapitalerhöhung 2017

Unter **teilweiser Ausnutzung des Genehmigten Kapitals** gem. § 5 Abs. 2 der Satzung der „Bayrischen Bank“ hat der Vorstand am 25. Februar 2017 mit Zustimmung des Aufsichtsrates vom 25. Februar 2017 beschlossen, **das Grundkapital von 1.608.075 Tsd. € um 643.230 Tsd. € auf 2.251.305 Tsd. €** durch Ausgabe von neuen, **auf den Inhaber lautenden Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien), auf die jeweils ein anteiliger Betrag des Grundkapitals von 3 €** entfällt („Neue Aktien“), gegen Bareinlagen zu erhöhen. **Die Neuen Aktien sind ab dem 1. Januar 2017 gewinnberechtigt.**

Ein ... Bankenkonsortium hat die Neuen Aktien aufgrund eines Aktienübernahmevertrages ... mit der Verpflichtung übernommen, sie den Aktionären der „Bayrischen Bank“ ... **im Verhältnis 5 : 2 zum Bezug anzubieten.** Die Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister des Amtsgerichtes München ist am 1. März 2017 erfolgt.

Die Bezugsrechte werden für Aktien der „Bayrischen Bank“, die in Girosammelverwahrung gehalten werden, nach dem Stand vom 22. März 2017, abends, durch die Clearstream Banking AG den Depotbanken automatisch eingebucht. Aktionäre, die effektive Aktienurkunden halten, können ihr Bezugsrecht zur Vermeidung des Ausschlusses von der Ausübung ihres Bezugsrechtes in der Zeit vom 23. März 2017 bis einschließlich 5. April 2017 bei einer deutschen Bank ausüben.

Bezugspreis

Der Bezugspreis je bezogener Neuer Aktie beträgt 14 € und ist spätestens am 5. April 2017 zu entrichten.

Bezugsrechtshandel

Die Bezugsrechte werden in der Zeit vom 23. März 2017 bis einschließlich 1. April 2017 im amtlichen Markt an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Vom 23. März 2017 an erfolgt die Preisfeststellung für die Aktien der „Bayrischen Bank“ im amtlichen Markt „ex Bezugsrecht“.

Die Aktien der „Bayrischen Bank AG“ wurden vor der Kapitalerhöhung mit 15,60 € je Stückaktie an der Börse gehandelt.

- a) Erläutern Sie, welche Art der Kapitalerhöhung hier durchgeführt wird, und grenzen Sie diese von der Kapitalerhöhung gegen Einlagen („ordentliche Kapitalerhöhung“) ab.
- b) Das angegebene Bezugsverhältnis beträgt 5 : 2. Weisen Sie die Richtigkeit anhand der obigen Zahlen rechnerisch nach.
- c) Ermitteln Sie, wie viele Stück Neue Aktien hier ausgegeben werden und wie viel Euro dem Unternehmen an liquiden Mitteln durch die Kapitalerhöhung zufließen.

Hinweis: Emissionskosten bleiben unberücksichtigt. (Ergebnisberechnung in Tsd. €)

- d) Geben Sie an, um wie viel Euro sich welche Eigenkapitalpositionen dadurch verändern.
- e) Ein Unternehmen, das vor der Kapitalerhöhung über einen Aktienbestand von 10.000 Stück verfügte, möchte im Rahmen dieser Kapitalerhöhung sein zukünftiges Aktiendepot um weitere 10.000 auf 20.000 Stück dieser Aktie erhöhen.

Berechnen Sie, wie viel Euro dieses Vorhaben das Unternehmen insgesamt kosten wird.

Hinweis: Gehen Sie davon aus, dass

- der Börsenkurs des Bezugsrechtes mit dem rechnerischen Wert übereinstimmt und
 - Spesen unberücksichtigt bleiben.
- f) Errechnen Sie den rechnerischen Mittelkurs (Mischkurs), der sich nach der Kapitalerhöhung voraussichtlich an der Börse ergibt.